



EUROPÄISCHES
ROMANIK
ZENTRUM

Pressemitteilung, 04.10.2012

Verleihung des Romanikforschungspreises 2012

Das Europäische Romanik Zentrum e.V. (ERZ), An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, verleiht in diesem Jahr den Internationalen Romanikforschungspreis an Stefan Trinks (Humboldt-Universität Berlin).

Stefan Trinks (geb. 1973 in Schweinfurt) erhält den Nachwuchsforschungspreis des ERZ für seine herausragende Dissertation mit dem Titel *"HAC IN SCULPTURA. Avantgarde und Antike im elften Jahrhundert. Jaca, Léon Santiago"*. Der Preisträger zeigt in seiner Arbeit an zahlreichen Beispielen wie sich die Bildhauer im christlich verbliebenen Teil Spaniens, vor allem bei der Errichtung neuer Kirchen am Pilgerweg nach Santiago de Compostela im späten 11. Jahrhundert, mit erstaunlicher Freiheit und großer Imaginationskraft mit antiken Bildwerken auseinandergesetzt haben und dabei – lange vor der Renaissance - zu einer antikennahen Bildsprache fanden, die zu einer Grundlage der im 12. Jahrhundert europaweit vorherrschenden Kunststepoche werden sollte: der Romanik.

Der Romanikforschungspreis wird am Montag, den 8. Oktober 2012, um 17.30 Uhr, im Europäischen Romanik-Zentrum in Merseburg, Domplatz 7, durch die Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff, feierlich überreicht.

Grußworte sprechen die Prorektorin für Forschung und Lehre der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Frau Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost, der Dekan der Philosophischen Fakultät I der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Herr Prof. Dr. Burkhard Schnepel und der Vorstandsvorsitzende der Saalesparkasse, Herr Friedrich Stumpf.

Die Laudatio auf den Preisträger hält der Direktor des Europäischen Romanik Zentrums, Herr Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn. Im Anschluss an die Preisverleihung hält Herr Prof. Dr. Peter Cornelius Claussen (Universität Zürich) einen Festvortrag mit dem Titel „Skulptur – Schöpfungsmythen – Romanik“.

Der Internationale Nachwuchspreis des Europäischen Romanik Zentrums e.V. für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Romanik (Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Kirchen- oder Rechtsgeschichte) wird jedes Jahr an junge Nachwuchswissenschaftler verliehen. Der mit 2000,- Euro dotierte Preis wird gefördert durch die Stiftung der Saalesparkasse und Herrn Gerhard Mauch, Ludwigshafen.

Weiterführende Informationen unter: www.romanik-zentrum.eu

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn
Direktor des Europäischen Romanik Zentrums
Telefon:+49 345 55 24 310
E-Mail: wolfgang.schenkluhn@kunstgesch.uni-halle.de

Kati Gaudig, M.A.
Europäisches Romanik Zentrum
Domplatz 7
06217 Merseburg
Telefon: +49 3461 24 95 980
E-Mail: sekretariat@romanik-zentrum.eu